

Veröffentlichung:
18. August 2016: Grundsicherung Aktuell

Northeim: Mit Sport fit für den Job

300 Familien mit Kindern, die Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II erhalten, wurden vom Jobcenter Landkreis Northeim zu einem Spiel- und Sportfest eingeladen. Ziel des Aktionstages war es, diese Familien mit einem interessanten und aktivierenden Programm über Fördermöglichkeiten zu informieren und sie zu animieren, diese in Anspruch zu nehmen.



Bildüberschrift

Zu sehen ist das Team des Aktionstages (v. l. n. r.):

*Hintere Reihe: Sebastian Hanelt, Rainer Schrader, Christian Krause, Lars Thiele
Mittlere Reihe: Sandra Herrmann, Michaela Ludwig, Hans-Jürgen Mack (Stadtsporthilfe),
Daniela Klees, Nicole Kellner, Kerstin Schall, Philipp Lampe (Stadtsporthilfe)
Vorne: Maren Lüke, Christian Schlote*

Bild: Sandra Herrmann, JC Northeim

Rund 150 Menschen folgten der Einladung des Jobcenters und kamen am 18.08.2016 zum Aktionstag. Frau Kellner, Beauftragte für Chancengleichheit, informierte die Anwesenden an diesem Tag gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft sowie Stadt- und Kreissportbund über Unterstützungsmöglichkeiten durch das Projekt „Sport verein(t)“ und das Bildungs- und Teilhabepaket.

Über das Projekt besteht die Möglichkeit einer einjährigen Finanzierung des Vereinsbeitrages eines Sportvereins eigener Wahl. Berechtigte im Alter ab 18 konnten sich auf der Veranstaltung über die Angebote der Vereine im Landkreis Northeim informieren und nutzten zugleich die Möglichkeit, sich einen Gutschein ausstellen zu lassen.

„Sportliche Aktivität in einem Sportverein fördert die Gesundheit, stärkt das Selbstbewusstsein, ermöglicht mehr soziale Teilhabe und dient damit der gesellschaftlichen Integration. Durch neue Netzwerke werden häufig auch neue Wege in Arbeit erschlossen“, so Frau Kellner. Im Rahmen der Aktion „Einstellungssache – Jobs für Eltern“ beantworteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters an diesem Tag Fragen zum Thema Arbeit, Ausbildung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Für die „Kleinen“ wurden die zahlreichen Unterstützungsmöglichkeiten des Bildungs- und Teilhabepakets präsentiert und Anträge ausgehändigt.

Eltern sollen die notwendige Unterstützung bei der beruflichen Eingliederung erhalten, um ihren Kindern gute Vorbilder zu sein - ihnen Strukturen aufzuzeigen, in denen Lernen und Arbeiten zum Leben gehören - damit Armut sich nicht vererbt.

Der Tag war eine Win-Win-Situation für alle. Auf der einen Seite konnten die Vereine neue Mitglieder gewinnen. Auf der anderen können die Kundinnen und Kunden des Jobcenters so fit gemacht werden für den Arbeitsmarkt und haben die Möglichkeit Netzwerke zu knüpfen und mehr soziale Teilhabe zu erfahren. Der Aktionstag war ein erfolgreicher Versuch und für 2017 ist eine Wiederholung fest geplant. Dann mit noch mehr Projektpartnerinnen bzw. Projektpartnern und Vereinen, so die einstimmige Meinung der Teamleiterin Michaela Ludwig und ihres engagierten Teams.

Michaela Ludwig (Teamleiterin) und Nicole Kellner (Beauftragte für Chancengleichheit),
Jobcenter Landkreis Northeim